

AUSBILDUNG TRAINING KOMMUNIKATION & VERHALTEN

Personen und Rollen unterstützen

30. Curriculum 2021 - 2022
31. Curriculum 2022 - 2023

TRAINING IN ORGANISATIONEN ALS ELEMENT KOMPLEXER HYBRIDER LERNWELTEN

Expertise für zwischenmenschliche Kommunikationsprozesse,
Kontakt, Lernen und Transfer

Was ist Training in der VUKA-Welt der Digitalisierung, Automatisierung und Transformation? Welche Bedeutung hat Training in dem Orchester der Lernformate? Was sind die Aufgaben und was ist die Rolle von Trainerinnen und Trainern in hybriden Lernwelten?

Lebenslanges Lernen als Schlüsselthema der Zukunft bedeutet eine stetige Lebensaufgabe, ein kontinuierliches Entwickeln der eigenen Person auf sehr vielen Ebenen. Dazu gehören sowohl die Weiterentwicklung der Aspekte der professionellen Rolle mit den eigenen Kompetenzen im beruflichen Kontext als auch die persönliche Entwicklung. Lernbereitschaft ist in Umfragen die wichtigste Kompetenz von Mitarbeitenden in der digitalisierten Arbeitswelt. Lernen im Strukturwandel wird noch deutlicher explizit Teil der Arbeit(-leistung) und in der privaten Lebenswelt eine nachhaltige Anpassungs- und Gestaltungsaufgabe. Einladende Lernumgebungen mit einer Mischung aus online- und offline-Angeboten für Lernziele, von synchronen und asynchronen Phasen mit verschiedenen Quellen und Optionen (extern, intern, user generated content, community based learning, Austauschplattformen, peerlearning...) werden das „neue Normal“.

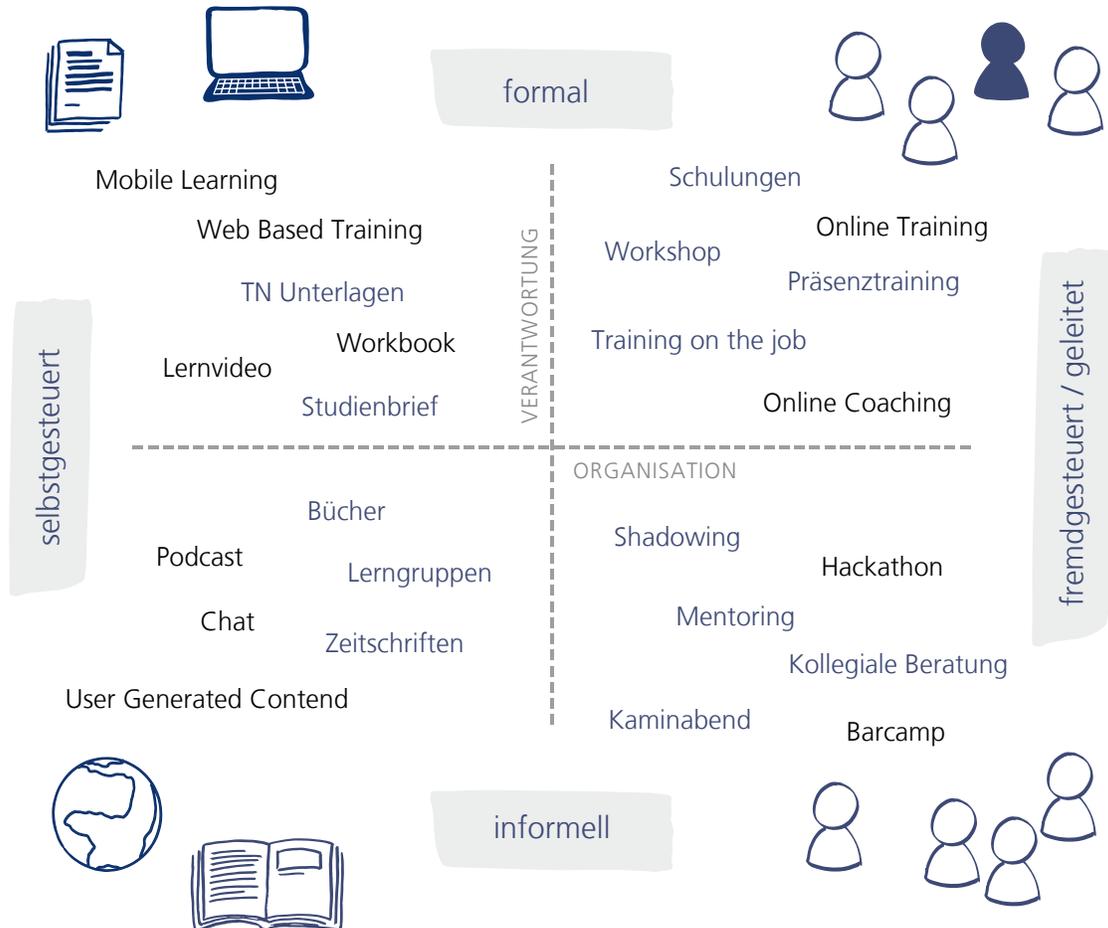
Unternehmen und Organisationen im digitalen Strukturwandel verändern ihre Sicht auf Personalauswahl und -entwicklung. Lernen wird immer mehr lösungsorientiert gedacht, ausgerichtet an der Performanz. Das Lerntempo erhöht sich, die Lernelemente sind businessnah und agil angepasst an jeweilige Veränderungen. Lerntransfer bestimmt wesentlich die Kalkulation von Lernzeiten und Ressourcen.

Neben fachlicher Qualifikation stehen immer mehr die sozialen Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung im Fokus. Lernen zum Umgang mit dem Balancieren des täglichen „Sowohl als Auch“, Umgang mit Unsicherheiten in einer komplexen, vernetzen und mehrdeutigen Welt. Kommunikation im System „Organisation“ und zum Lernen einladende Umgebungen zur Anpassung an die Umwelt und für die dauerhafte Neuorientierung im Wandel ist heute erfolgskritischer denn je.

Als Trainer*in im Organisationskontext sind Sie Expertin bzw. Experte für zwischenmenschliche Kommunikationsprozesse und passende Lernarrangements in einer größeren Lernumgebung (Lernarchitektur). Ihre Aufgabe ist es, Trainingsziele entsprechend der Aufgabenanforderungen an eine professionelle Rolle herauszuarbeiten und angepasste Konzepte zu entwickeln, um Trainings zielgruppenorientiert und bedarfsgerecht vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten (mit und ohne Blended Learning).

TRAINING UND ANDERE LERNFORMATE

Neue Blickwinkel und Flughöhen der Betrachtung.



Vier Quadranten des Lernens (nach Sammet & Wolf, 2019)

Das „klassische“ Lernen auf Vorrat für Aufgaben, die absehbar kommen, wird schrittweise ersetzt durch das **Lernen und (sofort) Anwenden**. Lernbedarf entsteht vor allem durch aktuelle Situationen, die eine Lösung erfordern, Lernen ist die Antwort auf das „Performance Problem“ und wird damit zum „**Performance Support**“.

Der Wechsel zum Primat der Anwendung erfordert auch die Erweiterung und ein Umdenken in den Lernformaten, andere Inhalte, andere Zeiten, andere Konstellationen, andere Taktung, höhere Flexibilität, andere Verantwortung... Eine hilfreiche Landkarte zur Orientierung bietet eine Grafik, die mit den Koordinaten „Verantwortung für Lernziele und -inhalte“ und „Organisation des Lernens“ vier Felder für Formate aufmacht.

Die verschiedenen Lernformate werden immer mehr in Verbindung zueinander stehen, sich in ihren Qualitäten wechselseitig befördern und ein kaum unterbrochenes Lernen ermöglichen. Selbstgesteuertes Lernen einplanen und unterstützen wird zunehmend Aufgabe von betrieblicher Weiterbildung – und damit auch mehr und mehr Teil der Trainer*innenaufgaben. Das große Bild des Lernens braucht neue Blickwinkel und Flughöhen der Betrachtung. Trainer*innen entwickeln eine komplexe Lernarchitektur, bieten einen großen Rahmen, in dem Einzelne den eigenen Lernweg auswählen und mitgestalten. Lernausflüge werden zu Lernreisen, Kurztrips zu Weltreisen.

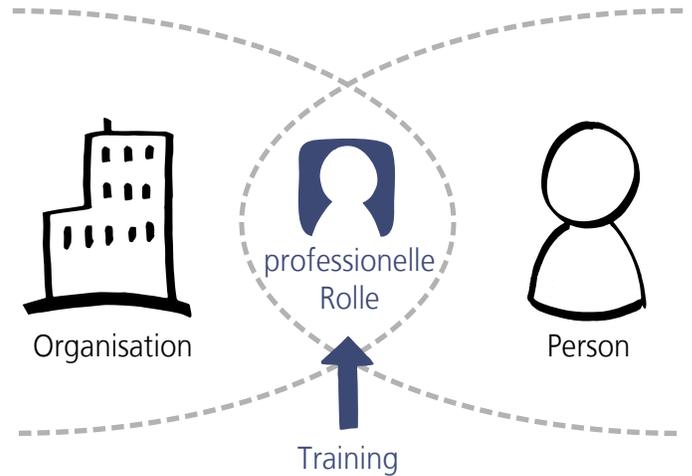
Um diesem Anspruch gerecht zu werden und entsprechende Prozesse und Architekturen nachhaltig planen und umsetzen zu können, ist der Bedarf an besonders intensiv ausgebildeten Trainerinnen und Trainern weiterhin hoch. Was ist die Rolle und was sind die Aufgaben von Trainer*innen in der Learning Revolution?

Training ist die Begleitung von Lernen und Entwickeln für/in/mit einer (beruflichen) Rolle. Was ist der passende Ansatz, die angemessene Lernwelt für berufliches Lernen bei der radikalen Veränderung durch Digitalisierung und die damit verbundenen Rollenwechsel, -verschiebungen, -neujustierungen und Rollenerfindungen? Die Anpassungsleistung an die dynamische Umwelt ist Lernen (für Organisationen und Personen), der Weiterbildungsbedarf wird weiterhin sehr stark steigen. Trainer*innen unterstützen als Lernermöglicher*innen Personen bei der erfolgreichen Ausgestaltung ihrer (sich verändernden) professionellen Rolle. Auch das Ausfüllen von privaten Rollen in der komplexen digitalisierten Welt außerhalb von Organisationen bietet viele mögliche Trainingsthemen.

Training mit seiner wertvollen Präsenzzeit wird vielleicht seltener stattfinden, dafür aber immer wichtiger für konkretes Üben, Anwenden, gemeinsames Reflektieren und wechselseitiges Feedback. Im Kontext anderer Lernformate hat Training anspruchsvolle und passgenaue Übungsräume mit Feedback, also genau das, was andere Formate nicht sinnvoll anbieten können.

Unter Verhaltenstraining verstehen wir einen aufgaben- und zielorientierten, sozialen Lernprozess, in dem relevantes Wissen und Fertigkeiten für das Ausfüllen einer beruflichen Rolle vermittelt und vor allem Handlungskompetenzen erweitert und Verhaltensweisen gezielt ausprobiert und trainiert werden. Lernen mit allen Sinnen, mit kognitiven, emotionalen und affektiven Lernzielen. Gesteuertes und selbstgesteuertes Lernen muss miteinander verschränkt gedacht werden und somit das Lernen in den Alltag und den Transfer übergehen.

Trainingsteilnehmende sollen im Verhaltenstraining, ausgehend von der Analyse individueller Potentiale und Entwicklungsfelder, Wissen erwerben, Einstellungen und Haltung verändern und sich in Übungen und in Trainingssequenzen erproben. Im Austausch und in Feedbackprozessen werden Inhalte und Perspektiven miteinander geteilt und reflektiert. Prägnante Lernerfahrungen ermöglichen Lernen und Entwickeln mit Kopf, Herz und Hand.



Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, die erworbenen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Einstellungen über die im Training bearbeiteten konkreten Aufgaben oder Problemtypen hinaus zu transferieren. Die Umsetzung im Alltag in analogen realen Situationen ist von Beginn an ein Lernziel. So wird verantwortliches Handeln in der eigenen beruflichen Rolle möglich.

Während pure Fachtrainings mit „Dozent*innen“ primär auf die Schulung fachlicher Verfahren bzw. Themen und auf ein daran orientiertes, anwendungsbezogenes Wissen abzielen, geht es bei der Umsetzung von Lernthemen in Kommunikations- und Verhaltenstrainings zusätzlich um die Vermittlung überfachlicher Qualifikationen und Kompetenzen. Beide Trainingsschwerpunkte brauchen Haltung, Wissen und Methoden auf der Seite des*der lernbegleitenden Trainer*in. Die Klarheit über die eigene Rolle, eigenes Wissen und eigene Instrumente ist für Trainer*innen fundamental und wirkungswichtig.

Mit dem in der Weiterbildung erlernten Wissen und den Methoden, den erworbenen Kompetenzen sowie den Erkenntnissen der persönlichen Reflexion sind Absolventinnen und Absolventen in der Lage, erfolgreich Trainings zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten.

KONZEPT DER AUSBILDUNG

Das Ziel der Ausbildung ist es, Ihr kommunikatives und didaktisches Verständnis und Ihre Kompetenzen zu erweitern und Sie zu der Auseinandersetzung mit der eigenen Person zu ermuntern.

Als Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin verwenden wir praktisch bewährte psychologische Methoden des sozialen Lernens, der Einstellungs- und Verhaltensänderung und der Kommunikationspsychologie, um Inhalte effektiv vermitteln zu können und die persönliche Entwicklung nachhaltig zu fördern. Die vorliegenden Curricula der Ausbildung Kommunikations- und Verhaltenstraining sind durch langjährige Erfahrungen und eine kontinuierliche Aktualisierung stetig gereift. Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven werden aufgenommen, übersetzt und in die Module der Weiterbildung integriert.

Die Ausbildung ist als praxisnahe und vertiefende Weiterbildung konzipiert und vermittelt Know-how und Fähigkeiten für das erfolgreiche eigenständige Durchführen von Kommunikations- und Verhaltenstrainings in verschiedenen Anwendungsfällen. Eine enge Verbindung von Wissen, Modellen und Methoden mit der Anwendung in der Trainer*innenpraxis ist uns wichtig.

In der Ausbildung werden die vorhandenen Kompetenzen der Teilnehmenden integriert und deren Potentiale und Ressourcen schrittweise weiterentwickelt. Die praxisnahe Mischung aus analogen und digitalen Elementen und aus synchronen und asynchronen Phasen im Blended Learning Konzept bietet vielfältige individuelle Lernwege. Persönliche Lern- und Entwicklungsziele der Teilnehmenden werden gezielt begleitet.

Die Vielfalt aus erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern des artop-Teams und aus professionellen externen Partner*innen gewährleistet einen breiten, aktuellen und kompetenten Anwendungsbezug.

Inhaltlich legen wir den Fokus neben dem inhaltlichen und methodischen Handwerkszeug und dem Erkennen und Bewerten von Gruppenprozessen auf die Entwicklung Ihrer Trainer*innenpersönlichkeit durch Selbstreflexion und offene Feedbackkultur in den Ausbildungsveranstaltungen. Feedback ist eines der wirksamsten Lernimpulse.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen professionellen Rolle im Sinne von Stefan Titscher und Ruth Seliger ist nach unserem Verständnis fundamental für Trainer*innen. Somit ist sie ständiger Reflexionsgegenstand der Ausbildung:

Wie entwickelt sich meine Rollenklarheit? Was ist mein relevantes Wissen und welche Instrumente nutze ich als Trainer*in? Haltung und Wissen stehen vor Methode und Hype.



Begleitende Angebote

- **Konzeption Training**
Die ausbildungsübergreifende, kontinuierliche Arbeit an einem eigenen Training in Projektgruppen verstärkt Ihren Lernerfolg und den Transfer in eigene Anwendungen bereits während der Ausbildung.
- **Gruppensupervision**
Die begleitete Gruppensupervision (4 Termine) dient der Bearbeitung von Themen und Fragen, für die im Rahmen der Ausbildungsmodule ggf. nicht genügend Raum zur Verfügung stand. Die behandelten Inhalte können von den Teilnehmenden mitbestimmt werden. Desweiteren soll dieses Format der Implementierung der kollegialen Fallberatung dienen. Auf diese Weise wird der Austausch untereinander und das Lernen voneinander gestärkt.
- **Trainingsupervision**
Sie haben die Möglichkeit, ein eigenes Training durch direkte Supervision eines Trainers bzw. einer Trainerin professionell begleiten und supervidieren zu lassen.
- **Arbeit in Peergruppen**
In den Zeiten zwischen den Modulen treffen sich die Peergruppen im virtuellen Raum und reflektieren ihre Gedanken und Fragen.
- **Kaminabende**
Zwei Kaminabende mit weiteren Experten und Expertinnen zeigen unterschiedliche Perspektiven und Positionen zu Themen auf, eigene Erfahrungen werden zur Verfügung gestellt und diskutiert.
- **Gesamtrahmen Blended Learning**

Mit Abschluss der Ausbildung werden Sie die Möglichkeit haben, Teil eines weit gefächerten Netzwerkes aktueller und ehemaliger Teilnehmer*innen aller artop-Ausbildungen zu sein. Alle zwei Jahre gestaltet artop einen Kongress zu spannenden Themen. Wir sind regelmäßig auf den Petersberger Trainertagen und dem Berliner Trainerkongress mit einem Stand vertreten und sorgen über die Jahre mit zusätzlichen Abendveranstaltungen für die Vernetzung der Teilnehmenden.



AUFBAU DER AUSBILDUNG

Seit über 20 Jahren wird diese berufsbegleitende Ausbildung von artop angeboten. Sie hat sich etabliert und vielfach bewährt. Das Angebot wird kontinuierlich weiterentwickelt und berücksichtigt so aktuelle Entwicklungen und Bedarfe. Die Ausbildungszeit unterteilt sich in einen Ausbildungs- und einen Umsetzungsteil.

Ausbildungsteil

Die Module der Ausbildung sind selbst als Trainings gestaltet. Sie enthalten

- theoretische Anteile, die fachliches Know-how vermitteln
- praktische Übungen, die trainingsrelevante Erfahrungen ermöglichen
- die Entwicklung von Lernarchitekturen sowie die Verzahnung von Lernformaten
- Fokussierung der eigenen Person in der Trainer*innenrolle und Selbstreflexion
- Reflexionen über gestaltbare Lernprozesse in Gruppen
- das Erkennen von Handlungsmöglichkeiten aus der Perspektive von Trainer*innen
- über die Ausbildungszeit findet ein kontinuierlicher Austausch in Peergruppen statt
- Blended Learning zur zusätzlichen Vor- und Nachbereitung

Der letzte Ausbildungsbaustein wird als Workshop durchgeführt. Hier werden die Ergebnisse der parallel zur Ausbildung laufenden Projektarbeiten (eigene Trainings) vorgestellt und die Erfahrungen ausgewertet.

Einführung in das Online Training

Im Rahmen der Ausbildung erhalten Sie einen ersten Einblick in die Welt der Live Online Trainings. In drei Online-Präsenzsessions bearbeiten wir die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von klassischen Präsenzformaten und der Arbeit im virtuellen Raum.

Die Module gliedern sich in Drei-Tages- und Zwei-Tages-Seminare, sowie online-Präsenztermine.

Umsetzungsteil

Im praktischen Umsetzungsteil, der parallel zum Ausbildungsteil beginnt, setzen Sie die erworbenen Trainingskenntnisse schrittweise in Ihre eigene Trainingspraxis um. Die Teilnehmenden erarbeiten selbstorganisiert in Kleingruppen ein eigenes Trainingskonzept. Weitere Bestandteile des Umsetzungsteils und Voraussetzung für den Erhalt des Abschlusszertifikates sind das Co-Training und die eigenständig organisierten Trainings.

1. Co-Training

Erste konkrete Erfahrungen als Trainer*in sammeln Sie als Co-Trainer*in. In dieser Rolle führen Sie unter Anleitung Ihre ersten eigenen Trainingssequenzen durch und lernen den Arbeitsstil und das methodische Vorgehen einer Kollegin bzw. eines Kollegen kennen.

2. Eigenständig organisierte Trainings

Für die Zertifizierung führen Sie drei eigenständige Trainings durch, in denen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen aus der Ausbildung anwenden und festigen können. Die Trainings sollen selbstständig entwickelt und durchgeführt werden. Über deren Ablauf wird ein Kurzprotokoll angefertigt. Für eines der drei Trainings wird eine begleitende Supervision angeboten.

3. Direkte Supervision eines Trainings möglich

Ein selbstständig durch Sie organisiertes, eigenständiges Training können Sie unter direkter Supervision erfahrener Trainer*innen des artop-Teams durchführen. Durch die Supervision werden Sie bei der Konzeption Ihres Trainings unterstützt und erhalten Feedback über Ihr Verhalten als Trainer*in sowie über den Trainingsverlauf und den Gruppenprozess.

MODULE IM ÜBERBLICK:

1

08. - 10.11.2021

Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr
Mi. 9:30 - 17:30 Uhr

Rollenverständnis & Selbsterfahrung

- + Kennenlernen in der Ausbildungsgruppe
- + Aktive Gestaltung des Arbeitsklimas in der Lerngruppe
- + Aufbau einer Arbeitsbeziehung
- + Persönliche Zielsetzungen und Entwicklungsvorhaben
- + Biografischer Rückblick
- + Gemeinsames Verständnis von Training, Rolle und Eigenschaften von Trainer*innen
- + Elemente der professionellen Rolle als Trainer*in
- + Feedback als Element sozialen Lernens
- + Feedbackregeln
- + Rolle von Feedback in der Ausbildung
- + Reflexions- und Feedback-Übungen
- + Selbsterfahrung: Abgleich von Selbstbild und Fremdbild

Ausbilder

Jens Hüttner

2

29. - 30.11.2021

Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr

Auftragsklärung - Programmentwicklung - Lernen

- + Training und andere Beratungsformate im Vergleich
- + Elemente der Auftragsklärung (Rahmenbedingungen, Setting, Honorar, etc.)
- + Vorgespräche mit den Auftraggebenden
- + Angebotserstellung
- + Konzeption eines auftrags- und zielgruppenspezifischen Trainingsprogramms
- + Lernen bei Erwachsenen
- + Lern- und Lehrtechniken, psychologische Hintergründe
- + Trainingsziele
- + Didaktischer Aufbau und Spannungsbogen im Trainingsdesign

Ausbilderin

Ragna Lienke

3

13. - 15.01.2022

Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

Kommunikationsmodelle & Trainingssequenzen

- + Kommunikationsmodelle im Training als Hintergrundfolien für die erfolgreiche Arbeit
- + Ausprobieren der Rolle als Trainer*in mit eigenen Trainingssequenzen
- + Kennenlernen von Trainingsstilen und Trainer*innenvariablen
- + Konzept der Stimmigkeit
- + Training als ein Element in einer Lernarchitektur
- + Blended Learning - fremd- und selbstgesteuertes Lernen
- + Lernen in Netzen - Connectivismus
- + Selbst- und Fremdwahrnehmung in der Rolle als Trainer*in
- + Intensives Feedback
- + Reflexion des eigenen Handelns als Trainer*in

Ausbilder

Jens Hüttner

30. CURRICULUM

4

17. - 18.02.2022

Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr

Systemische Ansätze

- + Kennenlernen von Prinzipien und Wirkmodellen systemischer Trainingskonzeptionen
- + Systemische und individuenzentrierte Ansätze im Training
- + Systemtheorie und die Konsequenzen im Training - Gruppe als System
- + Entstehung von Wirklichkeitskonstruktion und „Wahrheit“ im Training
- + Kausalität von Problemen
- + Mehrperspektivität und Metakommunikation
- + Formen systemischer Intervention
- + Systemische Fragen

Ausbilder

Dr. Thomas Bachmann

5

10. - 12.03.2022

Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

Moderation & Workshopgestaltung

- + Begriffsbestimmung Moderation
- + Rolle einer Moderatorin/ eines Moderators
- + Unterschiede zur Rolle der Trainer*in
- + Moderationsmethode und Moderationszyklus
- + Ausprobieren verschiedener Moderationstechniken
- + Einsatzmöglichkeiten der Moderationsmethode (Diskussionsleitung, Workshopmoderation, Großgruppenmoderation)
- + neuere Konzepte wie z.B. das systemische Konsensieren
- + Konzeption und Workshopdesign
- + Intensive Übungen

Visualisierung

- + Visualisierung als Trainingshandwerk
- + Materialien und Werkzeuge zur Visualisierung
- + Anregende Darstellungen von Inhalten und Wissen
- + Schreiben und Zeichnen: Formen, Farben und Figuren
- + Analogien und Metaphern in der Visualisierung

Ausbilder*in

Jens Hüttner
Alexandra Bielecke

6

27. - 28.04.2022

Mi. 9:30 - 17:30 Uhr
Do. 9:30 - 17:30 Uhr

Rollenspielmethodik im Training

- + Exemplarisches Kennenlernen von klassischen Methoden/ Formaten
- + Aspekte der Rollentheorie
- + Perspektivwechsel als Lernmethode
- + Anleitung und Durchführung von Rollenspielen im Trainingskontext
- + Möglichkeiten und Grenzen im Training
- + Umgang mit Widerständen
- + Wechselnde Übungen zu Rollenspiel und Training
- + Entwicklung eigener Rollenspiele
- + Feedback für Teilnehmende in der Rolle als Trainer*in

Ausbilder*in

Ragna Lienke
Jens Hüttner



11. - 13.05.2022

Mi. 9:30 - 17:30 Uhr
Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr

Gruppendynamik für Trainer*innen

- + Gestalten, Beobachten und Erleben von Gruppendynamik und gruppendynamischen Phänomenen
- + Verhalten in Gruppen
- + Kennenlernen von Ansprüchen und Erfordernissen von Gruppenprozessen
- + Rangstrukturen in Gruppen
- + Rollen in Gruppen
- + Soziogrammarbeit
- + Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen
- + Steuerungsmöglichkeiten
- + Interventionsmethoden für Trainer*innen

Ausbilder

Dr. Thomas Bachmann
Jens Hüttner

! Das Modul findet in einer Tagungsstätte außerhalb Berlins statt. Die gemeinsame Anreise erfolgt am Vormittag. Die Veranstaltung umfasst zwei Übernachtungen vor Ort. Die Abreise ist für den Nachmittag geplant. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von artop übernommen.



17. - 18.06.2022

Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

Teamentwicklung & Outdoormethodik

- + Führung von Teams
- + Abgrenzung von Gruppen und Teams
- + Teamentwicklung als Intervention
- + Methoden für Teamentwicklung (indoor und outdoor)
- + Problemlösungs- und Entscheidungsprozesse in Gruppen
- + Kooperationsübungen kennenlernen und selbst durchführen
- + Transfer in den Arbeitsalltag
- + Möglichkeiten und Grenzen der Teamentwicklung mit dem Trainingsansatz
- + Praktische Erfahrungen im Klettergarten mit Teamübungen

Ausbilder

Jens Hüttner

Gast

Anne Meinschmidt



04. - 06.07.2022

Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr
Mi. 9:30 - 17:30 Uhr

Führung als Training

- + Führung & Haltung
- + Führung in unruhigen Zeiten
- + Führen auf Distanz
- + Kommunikation und Entscheidung
- + Rolle der Führung
- + Führungsdimensionen: selbst, andere, Organisationen
- + Methoden und Instrumente von Führung

Selbst- & Zeitmanagement als Training

- + Beschleunigung und Wachstum
- + Selbstreflexion, Bestandsaufnahme und Orientierung
- + Rollenvielfalt und Fokussierung
- + Rollenkompass
- + Balancemodell, 4 Welten
- + Flow-Modell
- + Innere Antreiber und TA
- + Klassische Methoden und Zugänge
- + Digitale Diät
- + Minimalismus
- + Methode „Das innere Team“ bei Veränderung
- + Entwicklung eines eigenen Konzepts

Ausbilder

Jens Hüttner

30. CURRICULUM

10

25. - 26.08.2022

Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr

Konfliktmanagement als Training

- + Definition und Merkmale eines sozialen Konflikts
- + Selbsterfahrung eines Trainings zur Verbesserung des Umgangs mit Konflikten
- + Konfliktarten und Konfliktverlaufsmodelle
- + Konfliktstile
- + Reflexion des eigenen Konflikterlebens und der Bearbeitung sowie Schritte und Möglichkeiten einer professionellen Konfliktbearbeitung

Der Umgang mit Konflikten im Rahmen des Trainings kann bei den Terminen zur Gruppensupervision behandelt werden.

Ausbilderin

Sandrina Lellinger

11

15.- 16.09.2022

Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr

Profilentwicklung für Trainer*innen

- + Eigene Wirksamkeit und Stärken als Trainer*in
- + Analyse der Kundengruppen
- + Standortbestimmung des persönlichen Interventionsrepertoires
- + Entwicklung eines individuellen Profils
- + Meine Position in hybriden Lernwelten
- + Selbstpräsentation beim Kunden
- + Kollegialer Austausch und Feedback
- + Wirkung und Einsatzmöglichkeiten kreativer Medien im Training

Ausbilderinnen

Ragna Lienke
Kathleen Grieger

12

13. - 15.10.2022

Do. 13:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

Projektworkshop

- + Präsentationen der erarbeiteten Projekte (Praxisprojekt) und des Vorgehens bei Akquise und Durchführung der Trainingsaufträge
- + Durchführung einer Trainingssequenz
- + Feedback von den Teilnehmenden sowie von der Ausbilderin und dem Ausbilder zu den vorgestellten Konzepten und Präsentationen
- + Transfer in den Arbeitsalltag
- + Resümee über Gelerntes und Erfahrungen
- + Gemeinsamer Ausklang

Ausbilder*in

Ragna Lienke
Jens Hüttner

+ Online Training

3 Termine

(jeweils 9:30 - 13:30 Uhr)
Fr. 18.03.2022
Mo. 25.04.2022
Fr. 10.06.2022

+ Begleitend

Gruppensupervision

4 Termine

(jeweils 15 - 19 Uhr)
Do. 16.06.2022
Mi. 24.08.2022
Mi. 14.09.2022
Mi. 12.10.2022

Praxisprojekt "Eigenes Training"

Parallel zum Ausbildungsteil (zweite Ausbildungshälfte) wird der vollständige Prozess eines Trainingsauftrages in kleinen Gruppen bearbeitet. Es wird ein Training konzipiert sowie Zielgruppe, Auftraggebende und Rahmenbedingungen bestimmt, ein Kontaktgespräch vorbereitet und ein Angebot erstellt.





→ versch. ...

MODULE IM ÜBERBLICK:

1 17. - 19.11.2022
Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

2 12. - 13.12.2022
Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr

3 16. - 18.01.2023
Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr
Mi. 9:30 - 17:30 Uhr

Rollenverständnis & Selbsterfahrung

- + Kennenlernen in der Ausbildungsgruppe
- + Aktive Gestaltung des Arbeitsklimas in der Lerngruppe
- + Aufbau einer Arbeitsbeziehung
- + Persönliche Zielsetzungen und Entwicklungsvorhaben
- + Biografischer Rückblick
- + Gemeinsames Verständnis von Training, Rolle und Eigenschaften von Trainer*innen
- + Elemente der professionellen Rolle als Trainer*in
- + Feedback als Element sozialen Lernens
- + Feedbackregeln
- + Rolle von Feedback in der Ausbildung
- + Reflexions- und Feedback-Übungen
- + Selbsterfahrung: Abgleich von Selbstbild und Fremdbild

Ausbilder

Jens Hüttner

Auftragsklärung - Programmentwicklung - Lernen

- + Training und andere Beratungsformate im Vergleich
- + Elemente der Auftragsklärung (Rahmenbedingungen, Setting, Honorar, etc.)
- + Vorgespräche mit den Auftraggebenden
- + Angebotserstellung
- + Konzeption eines auftrags- und zielgruppenspezifischen Trainingsprogramms
- + Lernen bei Erwachsenen
- + Lern- und Lehrtechniken, psychologische Hintergründe
- + Trainingsziele
- + Didaktischer Aufbau und Spannungsbogen im Trainingsdesign

Ausbilderin

Ragna Lienke

Kommunikationsmodelle & Trainingssequenzen

- + Kommunikationsmodelle im Training als Hintergrundfolien für die erfolgreiche Arbeit
- + Ausprobieren der Rolle als Trainer*in mit eigenen Trainingssequenzen
- + Kennenlernen von Trainingsstilen und Trainer*innenvariablen
- + Konzept der Stimmigkeit
- + Training als ein Element in einer Lernarchitektur
- + Blended Learning - fremd- und selbstgesteuertes Lernen
- + Lernen in Netzen - Connectivismus
- + Digitale Ansätze im Training
- + Selbst- und Fremdwahrnehmung in der Rolle als Trainer*in
- + Intensives Feedback
- + Reflexion des eigenen Handelns als Trainer*in

Ausbilder

Jens Hüttner

31. CURRICULUM

4

16. – 17.02.2023

Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr

Systemische Ansätze

- + Kennenlernen von Prinzipien und Wirkmodellen systemischer Trainingskonzeptionen
- + Systemische und individuenzentrierte Ansätze im Training
- + Systemtheorie und die Konsequenzen im Training - Gruppe als System
- + Entstehung von Wirklichkeitskonstruktion und „Wahrheit“ im Training
- + Kausalität von Problemen
- + Mehrperspektivität und Metakommunikation
- + Formen systemischer Intervention
- + Systemische Fragen

Ausbilder

Dr. Thomas Bachmann

5

09. - 11.03.2023

Do. 9:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

Moderation & Workshopgestaltung

- + Begriffsbestimmung Moderation
- + Rolle einer Moderatorin/ eines Moderators
- + Unterschiede zur Rolle der Trainer*in
- + Moderationsmethode und Moderationszyklus
- + Ausprobieren verschiedener Moderationstechniken
- + Einsatzmöglichkeiten der Moderationsmethode (Diskussionsleitung, Workshopmoderation, Großgruppenmoderation)
- + neuere Konzepte wie z.B. das systemische Konsensieren
- + Konzeption und Workshopdesign
- + Intensive Übungen

Visualisierung

- + Visualisierung als Trainingshandwerk
- + Materialien und Werkzeuge zur Visualisierung
- + Anregende Darstellungen von Inhalten und Wissen
- + Schreiben und Zeichnen: Formen, Farben und Figuren
- + Analogien und Metaphern in der Visualisierung

Ausbilder*in

Jens Hüttner
Alexandra Bielecke

6

14. – 15.04.2023

Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

Rollenspielmethodik im Training

- + Exemplarisches Kennenlernen von klassischen Methoden/ Formaten
- + Aspekte der Rollentheorie
- + Perspektivwechsel als Lernmethode
- + Anleitung und Durchführung von Rollenspielen im Trainingskontext
- + Möglichkeiten und Grenzen im Training
- + Umgang mit Widerständen
- + Wechselnde Übungen zu Rollenspiel und Training
- + Entwicklung eigener Rollenspiele
- + Feedback für Teilnehmende in der Rolle als Trainer*in

Ausbilder*in

Ragna Lienke
Jens Hüttner



22. – 24.05.2023

Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr
Mi. 9:30 - 17:30 Uhr

Gruppendynamik für Trainer*innen

- + Gestalten, Beobachten und Erleben von Gruppendynamik und gruppendynamischen Phänomenen
- + Verhalten in Gruppen
- + Kennenlernen von Ansprüchen und Erfordernissen von Gruppenprozessen
- + Rangstrukturen in Gruppen
- + Rollen in Gruppen
- + Soziogrammarbeit
- + Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen
- + Steuerungsmöglichkeiten
- + Interventionsmethoden für Trainer*innen

Ausbilder

Dr. Thomas Bachmann
Jens Hüttner

Das Modul findet in einer Tagungsstätte außerhalb Berlins statt. Die gemeinsame Anreise erfolgt am Vormittag. Die Veranstaltung umfasst zwei Übernachtungen vor Ort. Die Abreise ist für den Nachmittag geplant. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von artop übernommen.



16. - 17.06.2023

Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

Teamentwicklung & Outdoormethodik

- + Führung von Teams
- + Abgrenzung von Gruppen und Teams
- + Teamentwicklung als Intervention
- + Methoden für Teamentwicklung (indoor und outdoor)
- + Problemlösungs- und Entscheidungsprozesse in Gruppen
- + Kooperationsübungen kennenlernen und selbst durchführen
- + Transfer in den Arbeitsalltag
- + Möglichkeiten und Grenzen der Teamentwicklung mit dem Trainingsansatz
- + Praktische Erfahrungen im Klettergarten mit Teamübungen

Ausbilder

Jens Hüttner

Gast

Anne Meinschmidt



03. - 05.07.2023

Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr
Mi. 9:30 - 17:30 Uhr

Führung als Training

- + Führung & Haltung
- + Führung in unruhigen Zeiten
- + Führen auf Distanz
- + Kommunikation und Entscheidung
- + Rolle der Führung
- + Führungsdimensionen: selbst, andere, Organisationen
- + Methoden und Instrumente von Führung

Selbst- & Zeitmanagement als Training

- + Beschleunigung und Wachstum
- + Selbstreflexion, Bestandsaufnahme und Orientierung
- + Rollenvielfalt und Fokussierung
- + Rollenkompass
- + Balancemodell, 4 Welten
- + Flow-Modell
- + Innere Antreiber und TA
- + Klassische Methoden und Zugänge
- + Digitale Diät
- + Minimalismus
- + Methode „Das innere Team“ bei Veränderung
- + Entwicklung eines eigenen Konzepts

Ausbilder

Jens Hüttner

31. CURRICULUM

10

21. - 22.08.2023

Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr

Konfliktmanagement als Training

- + Definition und Merkmale eines sozialen Konflikts
- + Selbsterfahrung eines Trainings zur Verbesserung des Umgangs mit Konflikten
- + Konfliktarten und Konfliktverlaufsmodelle
- + Konfliktstile
- + Reflexion des eigenen Konflikterlebens und der Bearbeitung sowie Schritte und Möglichkeiten einer professionellen Konfliktbearbeitung

Der Umgang mit Konflikten im Rahmen des Trainings kann bei den Terminen zur Gruppensupervision behandelt werden.

Ausbilderin

Sandrina Lellinger

11

11. - 12.09.2023

Mo. 9:30 - 17:30 Uhr
Di. 9:30 - 17:30 Uhr

Profilentwicklung für Trainer*innen

- + Eigene Wirksamkeit und Stärken als Trainer*in
- + Analyse der Kundengruppen
- + Standortbestimmung des persönlichen Interventionsrepertoires
- + Entwicklung eines individuellen Profils
- + Meine Position in hybriden Lernwelten
- + Selbstpräsentation beim Kunden
- + Kollegialer Austausch und Feedback
- + Wirkung und Einsatzmöglichkeiten kreativer Medien im Training

Ausbilderinnen

Ragna Lienke
Kathleen Grieger

12

02. - 04.11.2023

Do. 13:30 - 17:30 Uhr
Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 17:30 Uhr

Projektworkshop

- + Präsentationen der erarbeiteten Projekte (Praxisprojekt) und des Vorgehens bei Akquise und Durchführung der Trainingsaufträge
- + Durchführung einer Trainingssequenz
- + Feedback von den Teilnehmenden sowie von der Ausbilderin und dem Ausbilder zu den vorgestellten Konzepten und Präsentationen
- + Transfer in den Arbeitsalltag
- + Resümee über Gelerntes und Erfahrungen
- + Gemeinsamer Ausklang

Ausbilder*in

Ragna Lienke
Jens Hüttner

+ Online Training

3 Termine

(jeweils 9:30 - 13:30 Uhr)
Fr. 20.03.2023
Mo. 24.04.2023
Mo. 05.06.2023

+ Begleitend

Gruppensupervision

4 Termine

(jeweils 15 - 19 Uhr)
Mi. 15.02.2023
Mi. 08.03.2023
Do. 15.06.2023
Mi. 02.11.2023

Praxisprojekt "Eigenes Training"

Parallel zum Ausbildungsteil (zweite Ausbildungshälfte) wird der vollständige Prozess eines Trainingsauftrages in kleinen Gruppen bearbeitet. Es wird ein Training konzipiert sowie Zielgruppe, Auftraggebernde und Rahmenbedingungen bestimmt, ein Kontaktgespräch vorbereitet und ein Angebot erstellt.

Charakteristika Auftragsklärung

- vorher klar!

Formale Kontakt

- ✓ Kennen, Kennenlernen (100-120)
- ✓ Zeit, Dauer, Verfügbarkeit (10-15)
- ✓ Ort (Klient kann gehen; bei ...)
- ✓ evtl Coachingvereinbarung (10-15)
- ✓ Vertraulichkeit
- ✓ Rechnungslegung (3-8 alle selbst)

Psycholog. Kontakt

- o Prozess vs Inhaltswandel? → Handlung
- o Fokus, Fragen
- o Anliegen, Ziele
- o Rolle des Coach (Reflexion, Feedback, Klärung, ...)
- o Freiwilligkeit

↳ im Dialog, evtl auch zum Schluss der 1. Sitzung

Tipp

- Ablauf 10 min Intro, Aktivierung
- 40 min Anliegen
- 10 min Abschluss

- aus Merkmalen mitarbeiten; danach ...

Handwritten notes in the bottom right corner, possibly a date or page number.



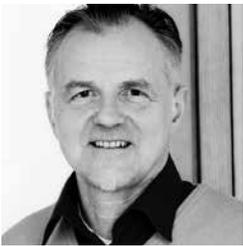
System und Kontakt

Handwritten notes or a small diagram within the 'System und Kontakt' box.

Kontakt

AUSBILDUNGSTEAM

Alle Ausbilderinnen und Ausbilder weisen sich durch ihre langjährige Arbeit und Trainings-Tätigkeit in der Wirtschaft, im sozialen Dienstleistungsbereich sowie in der Erwachsenenqualifizierung aus. Sie verfügen zudem über Lehrerfahrungen an Universitäten und über Supervisions- und Beratungskompetenzen.



Jens Hüttner (Leitung)

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Jens Hüttner, Diplom-Psychologe und Mitbegründer von artop, ist seit 30 Jahren als Trainer und Berater in Organisationen tätig. Aktuelle Schwerpunkte sind Verhaltenstraining und Moderation, Usability/User Experience, Führung und Selbstbestimmung/Selbstmanagement.



PD Dr. Thomas Bachmann

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Thomas Bachmann, Diplom-Psychologe, ist als Coach, Therapeut und Berater tätig und arbeitet für Führungskräfte, Top-Management und Teams aus Organisationen unterschiedlicher Branchen. Er hat Zusatzqualifikationen u.a. in Gestalttherapie, Gruppendynamik und Organisationsentwicklung und ist Autor zahlreicher Fachartikel in Büchern und Fachzeitschriften.



Kathleen Grieger

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Kathleen Grieger, MSc Coaching Psychologie, ist als Beraterin, Coach und Trainerin tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Entwicklung von Personen, Teams und Gruppen zum Thema Identität und Leidenschaft, co-kreative Veränderung und Integration.



Sandrina Lellinger

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Sandrina Lellinger, M.A. Forschung und Entwicklung in Organisationen, ist als Beraterin, Coach und Supervisorin tätig. Sie begleitet Einzelpersonen, Teams und Organisationen in Lern- und Veränderungsprozessen und arbeitet schwerpunktmäßig zu den Themen Kommunikation & Konflikt, Führung & Rolle sowie Identität & Werte.



Ragna Lienke

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Ragna Lienke, Diplom-Psychologin, ist als Coach, Beraterin und Mediatorin tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Moderation von Veränderungs- und Teamprozessen, Coaching und Konfliktbearbeitung. Sie ist Ausbilderin und Leiterin der artop-Akademie.



Carmen Stephan

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

Carmen Stephan, Dipl. Regionalwissenschaftlerin Lateinamerika und Erlebnispädagogin, ist als Blended Learning Trainerin und Coach tätig. Sie entwickelt Blended Learning Konzepte und führt Live Online Trainings im virtuellen Raum durch. Außerdem begleitet sie Einzelpersonen und Teams in ihrer Entwicklung.



Alexandra Bielecke

Freiberufliche Beraterin und Trainerin

Alexandra Bielecke, M.A., Diplom-Psychologin, ist Beraterin und Trainerin am Schulz von Thun Institut für Kommunikation. Sie begleitet als Moderatorin/Mediatorin, Supervisorin und Coach Menschen und Organisationen in (Veränderungs-) Prozessen. Sie ist Vorstand im Bundesverband Mediation und Autorin zahlreicher Fachpublikationen.

RAHMENINFORMATIONEN

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an:

- Trainer*innen und Personalentwickler*innen
- Qualifizierte aus der Erwachsenenbildung
- Quereinsteiger*innen aus allen Branchen, die sich neuen Aufgaben widmen wollen
- Selbständige oder Angestellte mit Berufserfahrung
- Studierende am Ende Ihres Studiums

Teilnahmevoraussetzungen

Für eine erfolgreiche Ausbildung empfehlen wir Erfahrungen in der Durchführung von Trainingsveranstaltungen. Zudem sollten Sie über Berufserfahrungen verfügen. Falls Sie Student*in sind, sollten Sie sich am Ende Ihres Studiums befinden. Voraussetzung sind Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen und Teilnehmenden oder Projekten der Personal- und Organisationsentwicklung.

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet in den Seminarräumen von artop (Christburger Str. 4, 10405 Berlin) statt.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Ausbildung wird ein Zertifikat von artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin vergeben.

Die Ausbildung gilt als abgeschlossen, wenn mindestens 80% der Ausbildungsstunden absolviert, der Nachweis über eigenständig durchgeführte Trainings erbracht sowie die Zahlung der Ausbildungskosten an artop geleistet wurde.

Sollten weniger als 80% der Ausbildungsstunden absolviert worden sein, erhalten die Teilnehmenden einen Teilnahmenachweis.

Umfang & Formate

Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

- zwölf Module (insgesamt 236 Ausbildungsstunden)
- drei Sequenzen Online-Präsenz (12 Ausbildungsstunden) begleitete Gruppensupervision (16 Ausbildungsstunden)
- drei eigenständige Trainings, davon eins professionell supervidiert (20 Ausbildungsstunden)
- Unterstützung durch eine digitale Lernplattform
- kontinuierliche Impulse im Blended Learning
- zwei Abendveranstaltungen mit ehemaligen Teilnehmenden und eingeladenen Experten und Expertinnen zu wechselnden Themen (8 Stunden für Erfahrungsaustausch & Vernetzung)
- zusätzliches selbstgesteuertes Lernen bei synchronen Arbeiten in Peergroups und in den asynchronen Selbstlernzeiten

Die Ausbildung umfasst insgesamt 292 Ausbildungsstunden, die von artop direkt begleitet werden.

Kosten

Privatpersonen: 7.125,00 €
(zahlbar in 15 Raten)

Für Unternehmen: 8.800,00 €

Für Studierende: 4.180,00 €
(zahlbar in 22 monatlichen Raten)

Wir fördern gemeinnützige Organisationen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Dieses Akademie-Angebot ist im Sinne des § 4 Nr. 21 UStG von der Mehrwertsteuer befreit.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit dem Titel „Teilnahme an Veranstaltungen im Bereich Akademie“ unter www.artop.de/AGB.

Bildungsurlaub

Das aktuelle Curriculum dieser Ausbildung wird von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Berlin gemäß des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes als Bildungsveranstaltung anerkannt. Arbeitnehmende können bei ihren Unternehmen für einen Teil der Ausbildungstage Bildungsurlaub beantragen.

Bei Fragen zur Anerkennung von Bildungsurlaub wenden Sie sich gern an uns.

Anzahl der Teilnehmenden

Der Ausbildungsgang ist für maximal 15 Teilnehmende ausgelegt.

Anmeldeprozess

Wir freuen uns über Ihr Interesse und möchten Sie gerne kennenlernen. Die persönliche Passung sowie die Zusammensetzung der jeweiligen Ausbildungsgruppe sind für uns von großer Bedeutung. Bitte nutzen Sie deshalb das Formular auf unserer Website für eine unverbindliche Anmeldung. Nach Erhalt der Anmeldung laden wir Sie herzlich zu einem gegenseitigen Kennenlernen im Rahmen eines Aufnahmeseminars ein.

Aufnahmeseminar

Zu einem vierstündigen Aufnahmeseminar sind ca. zehn Interessierte eingeladen. Während der Veranstaltung werden wir u.a. Interviews und eine Präsentation durchführen. Hier möchten wir Ihr Engagement, Auftreten und Vorgehen erkennen. Vorerfahrungen als Trainer*in sind dabei nicht Gegenstand der Beobachtung. Die Interviews werden von erfahrenen Trainer*innen durchgeführt. Das Aufnahmeseminar findet vormittags und nachmittags statt.

Damit möchten wir gewährleisten, dass Ihre Erwartungen an die Ausbildung und unsere Erwartungen an Sie bestmöglich übereinstimmen und sichern somit eine gute Grundlage für den individuellen Ausbildungserfolg.

In den Tagen nach dem Aufnahmeseminar entscheiden sowohl Sie als auch artop, ob eine Teilnahme in Frage kommt. Mit der beiderseitigen Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages wird die Teilnahme verbindlich.

Kontakt

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter:

☎ 030 44 012 99-60

✉ akademie@artop.de

Beachten Sie auch unsere FAQ-Seite im Internet:
www.artop.de/akademie/faq

ÜBER UNS

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin bietet seit 25 Jahren Beratung, Forschung und Ausbildung in den Feldern Organisation, Personal und Usability/User Experience.

Beratung und Forschung

An der Schnittstelle von Universität und Wirtschaft verfügt artop sowohl über wissenschaftliche Expertise als auch über jahrelange praktische Erfahrungen. Zu unseren Kernkompetenzen zählen die Beratung von Unternehmen und Organisationen, die maßgeschneiderte Planung und Durchführung von Organisations- und Personalentwicklungs- sowie Usability/UX-Projekten, eine anwendungsorientierte Forschung sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Eines unserer Ziele ist es, den Wissensaustausch zwischen Forschung und Gesellschaft zu fördern. Dazu kooperieren wir intensiv mit Unternehmen und Organisationen, Forschungsinstituten und universitären Einrichtungen. Unsere regelmäßigen Kolloquien sind öffentlich und bieten ein beliebtes Format für Interessierte.

Wir sind ein erfahrenes Team von Beraterinnen und Beratern mit Qualifikationen in Training, Coaching, Moderation und Mediation. Zur Erfüllung spezieller Anforderungen arbeiten wir mit einem kompetenten und zuverlässigen Netzwerk in ganz Deutschland zusammen.

artop wurde 1995 als „Arbeits- und Technikgestaltung, Organisations- und Personalentwicklung e.V.“ von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Institute für Psychologie, Informatik und Wirtschaftswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin gegründet. Zwei Jahre später wurde ein Kooperationsvertrag mit der Universität geschlossen. Seitdem ist artop als An-Institut anerkannt. 2006 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH.

Die artop-Akademie

Als anerkanntes Weiterbildungsinstitut bietet artop im Rahmen der Akademie berufsbegleitende Ausbildungen, Grundlagenseminare und Vertiefungen sowie maßgeschneiderte Inhouse-Angebote an. Die Grundwerte unserer Arbeit sind Transparenz, Wertschätzung und Kooperation. Diese Haltung geben wir an unsere Teilnehmenden weiter. Wir teilen die Werte des Forums Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.

Die Inhalte aller Angebote sind Ergebnisse langjähriger Erfahrungen. Jedes Angebot wird fortlaufend evaluiert und aktualisiert und damit an die Bedürfnisse der Teilnehmenden und die Entwicklungen am Markt angepasst.

Ausbildungen

- Systemische Organisationsberatung
- Systemisches Coaching
- Training – Kommunikation und Verhalten
- Training & Coaching für interkulturelle Kompetenzen
- Moderation
- Mediation
- Usability & User Experience Professional

Aufbauangebot & Seminare

Unser Aufbauangebot zur Vertiefung und Spezialisierung richtet sich an bereits ausgebildete Coaches, Trainer*innen, Organisationsberater*innen und Usability/UX-Professionals.

In unseren Seminaren zu ausgewählten Themen vermitteln erfahrene Ausbilder*innen aktuelles Know-how aus Forschung und Praxis.

Weitere Informationen unter:
www.artop.de/akademie

artop GmbH
Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin
Christburger Str. 4
10405 Berlin

☎ 030 44 012 99-60
☎ 030 44 012 99-21
✉ akademie@artop.de

www.artop.de

